

Trunks & ich

Von abgemeldet

Kapitel 2: Probleme in der Schule sind leicht zu lösen

Trunks & ich / Probleme in der Schule sind leicht zu lösen

Da bin ich mal wieder. Hier ist Teil zwei. Ist zwar noch nicht so interessant aber das kommt alles in denn nächsten Kapiteln, daher bitte ich euch meiner Story treu zu bleiben.

Widmungen: nadesico, Puchi, Nävis, Patrako, Markus, Amelia-chan, Julia, AngelRinoa, amacie und eben noch alle die von DBZ nicht genug bekommen können wie ich.

Erklärung: Ich komme selber in dieser Fic vor, also nicht wundern wer Iri ist.

Ich werde mal aus der Sicht von mir schreiben und ab und zu mal allwissenden Erzähler spielen.

Da ich mich mit den Sagen nicht so auskenn schreib ich einfach mal drauf los. Genauso ist es mit dem Alter jeder einzelnen Person und wer zu welcher Zeit eigentlich Tod sein müsst und wer nicht. Aber da ich es so wieso besser finde wenn alle leben. Ist in dieser Fic auch keiner tot. Außer den Gegnern natürlich^^.

Und nun viel Spaß.

"gesprochenes."

,gedachtes.'

* Schluckauf*

°Träume°

>geschriebenes<

(meine lieben Kommentare)

Plötzlich klingelte der Wecker und Trunks haute mit der Handfläche drauf. Das hätte der Wecker nicht überleben können und zersprang in mehrere Teile. Verschlafen stand er auf und ging mit Boxershorts bekleidet ins Bad. Dort duschte er und frisierte seine Haare. Als er fertig war lief er in sein Zimmer zog sich was an, griff nach seinem Kram und lief in die Küche. Schnell stopfte er sich mehrere Brötchen in den Mund. Er schluckte alles runter und gab jedem einen Kuss auf die Wange. Aus Versehen hat Vegeta auch einen abbekommen. "Ups. Bin schon weg." Trunks raste aus dem Haus bevor Vegeta irgendetwas sagen konnte. Bulma musste sich ein Lachen verkneifen. "Das war knapp. Eine Sekunde länger und er hätte mich fertig gemacht. Na ja warum setzt der sich auch ausgerechnet zwischen Oma und Mum. Da war es ja klar, dass ich eines Tages mal nicht aufpass und Vegeta auch einen abkriegt." Trunks hatte schon

längst abgehoben und flog zur Schule, in der Nähe landete er und ging zu Fuß weiter.

"Iri steh auf, wir haben schon halb Zehn." Ich rekelte mich noch im Halbschlaf. "Wir müssen dich noch in deiner neuen Schule anmelden." "WAS SCHULE?," schreckte ich auf, "nein. Muss das sein?" "Mach dich fertig wir haben um 11Uhr einen Termin." Müde stand ich auf und packte die meisten Sachen aus. Danach ging ich unter die Dusche und zog mich an. Ein rosa rückenfreies Top und eine weiße Caprie-Hose, (ich hab keinen Schimmer wie das geschrieben wird). Ich schminkte mich und ging zu meiner Tante. "Von mir aus kann's los gehen." "Willst du nichts essen?" "Nein, ein Kaffee wäre mehr als genug." "Na gut." Sie schenkte mir Kaffee in eine Tasse und gab mir die. "Habt ihr Milch?" "Natürlich, im Kühlschrank." "Danke." Ich nahm die Milch und goss sie in meinen Kaffee. Als ich alles ausgetrunken hatte, machten wir uns auf den Weg zu irgend so einer Highschool. Gelangweilt schaute ich aus dem Fenster. Menschen liefen überall rum und ein Gedanke ging mir gar nicht mehr aus dem Kopf. Er, der Junge der mich gerettet hatte. Ich fragte mich wie er wohl heißen mag? Und wo er wohnte? Er hatte so eine freundliche Art an sich, die mich magisch angezogen hatte. Bevor ich mich versah saßen wir schon beim Direktor vor dem Schreibtisch und quasselten über meine schulischen Leistungen. Er laberte irgendwas und meinte ich könnte Morgen schon kommen. Wir schüttelten die Hände und ich ging mit Tante Ella wieder raus. "Toll jetzt kann ich Morgen schon mit der Schule anfangen, als wäre mein Leben nicht schlimm genug. Jetzt geh ich auch noch in eine fremde Schule. Ich kenn doch kein Schwein." "So schlimm wird das schon nicht, Kind." "Das sagst du, du hast die Schule ja schon hinter dir." Mit verschränkten Armen ging ich neben meiner Tante her.

"Wer ist denn die scharfe Schnecke? Die sieht ja stark aus," fragte einer aus der Klasse. Alle hoben den Kopf und schauten aus dem Fenster. Nur Trunks nicht, ihm war es mehr oder weniger egal. "Hey Trunks, willst du dir denn nicht auch die Tussi ansehen?," fragte sein Hintermann. "Warum? Ist sicher nur ne Neue, irgendwann sehe ich die schon." "Entschuldigt, aber wir haben jetzt Unterricht also hört auf Klassenkameradinnen nach zu gaffen," sagte der Lehrer gereizt. "Was die kommt in unsere Klasse?," fragte der Typ der zuerst aus dem Fenster sah. "Das hat er doch grad gesagt du Idiot," schrie ihn Trunks an. "Warum so schlechte Laune, Trunks?," fragte Goten der neben ihm saß. "Lass mich in Ruhe, Goten." "Noch einen Satz Trunks und ich schick dich nach Hause. Einen solchen ungehorsam lass ich nicht in meinem Unterricht zu." "Ja dann schicken sie mich doch Heim, mein Paps wird sicher Stolz auf mich sein." "Was, der lobt dich auch noch dafür? Es reicht, ich rufe deine Eltern an." "Tun sie doch was sie nicht lassen können." Wütend verließ er die Klasse. Er knallte die Tür zu, die sofort aus den Angeln hob und krachend zu Boden fiel. Trunks stapfte weiter, bis er aus der Schule raus war und fliegen konnte, ohne dass ihn jemand bemerkte. Wütend düste er zur Capsule Corp.

Still saß ich neben meiner Tante und schaute aus dem Fenster. Ich dachte wieder an Gestern, wo mich der Junge gerettet hatte. Plötzlich flog etwas im Himmel an uns vorbei. Es leuchtete irgendwie gelblich. Ich starrte dem etwas hinterher. "Zum Teufel noch mal was ist das denn?" "Was denn Kind?" Ich zeigte auf das gelbliche Ding das sich rasendschnell von uns bewegte. "Eine Sternschnuppe." "Mitten in der Stadt, wie kommst du denn darauf?," fragte ich. "Weis nicht, sah irgendwie so aus." Plötzlich war es weg. "Komisch jetzt ist es weg." Dieser Vorfall lies mich für die nächsten Minuten nicht mehr los.

"Warum bist du schon hier Trunks?," fragte Bulma überrascht. "Ich bin abgehauen nachdem der Penner meinte er würde euch anrufen. Da hat der mich noch angeschnauzt, von wegen, "nicht in meinen Unterricht". Blablabla." "Dein Lehrer ruft an?" "Ja." "Dann muss ich Vegeta unbedingt vom Telefon fern halten." "Ich geh in mein Zimmer." "Tu das.....VEGETA." Trunks drehte die Musik an und warf sich auf Bett. 'Warum war ich eigentlich sauer? Muss wohl am Saiyajinblut liegen. Aber Goten rastet nie aus und er ist auch ein SJ.' Plötzlich klingelte das Telefon. "Was so schnell?" Er fing an zu grinsen. Nach 5 Minuten stürmte Bulma in sein Zimmer. "Trunks was soll das? Mach die Musik leiser." Vegeta stand grinsend hinter ihr. "Warum schreist du in der Klasse rum?" "Ich war sauer." "Worüber denn?" "Was weis ich!" "Und warum hast du die Tür kaputt gemacht?" "Das war aus versehen, ich hab sie einwenig zu fest zugeschlagen." "Och Trunks! Sag doch auch mal was Vegeta." "Wie der Vater so der Sohn," sagte er grinsend und drehte sich um. "Du bist mir wirklich eine große Hilfe Vegeta, der Junge hätte jetzt ein Standpauke verdient und du grinst nur dumm in der Gegend rum." Wütend trottete Bulma hinter Vegeta her. Sie fingen mal wieder an zu streiten und Trunks wusste wie das enden würde, nämlich im Bett. Das war immer so mit ihnen, Trunks glaubte manchmal sogar, sie würden sich absichtlich streiten nur damit es im Bett besser klappt. Doch das war ihm im Moment egal. Er wollte sich irgendwo abreagieren, da beschloss er in den GR zu gehen. Er zog sich was anderes an und lief schnurstracks in den Garten. "Paps streitet ja mit Mum also kann ich mich ruhig ein wenig austoben." Er öffnete die Tür des GR und bewegte sich auf die Schaltfläche zu, um alles einzustellen. Trunks stellte das Gerät auf 350fache Schwerkraft um sich erst ein mal aufzuwärmen.

Ich packte den Rest meiner Sachen aus. Meine Lieblings- CD lag gerade in der Anlage und kreischte mir die Ohren voll. An bestimmten Stellen hab ich sogar mitgesungen. Manche Lieder konnte ich aber auch auswendig. Von der Musik mitgerissen fing ich an zu tanzen. Plötzlich hörte ich ein Lachen von der Tür. Es war Walter (<- mein Cousin). Er grinste mich unheimlich amüsiert an. "Du solltest Popstar werden!" "Sehr witzig." "Das ist mein voller ernst." "Echt? Danke. Wenn ich berühmt bin dann werde ich deinen Namen erwähnen." "Wenn du berühmt bist, bin ich schon längst der König der Welt." Ich knallte ihm die Tür vor der Nase zu. "Baka."

"Was machst du da?," fragte Vegeta mit seiner knallharten Stimme. "Ich reagiere mich ab, siehst du doch." "Verschwinde. Du hast den GR genug strapaziert, jetzt bin ich dran." Trunks hörte auf seinen Vater und verließ den GR, er hatte geschlagene 6 Stunden trainiert. Ohne es selbst zu merken. Er fühlte nur noch einen unheimlichen Hunger in sich. "Mum, wann ist das Essen fertig?" "Wenn du geduscht hast. Und wie ich sehe hast du das dringend nötig. Hast du trainiert?" Er nickte. "Ich musste mich abreagieren." "Du ähnelst deinem Vater immer mehr." "Das würde ich am liebsten vermeiden." "Ach was, so schlimm ist ein Vater gar nicht. Und geh jetzt duschen sonst verhungerst du noch gleich." Trunks eilte ins Bad, duschte in Rekordzeit, zog sich an und lief in die Küche. Bulma hatte schon eine Menge auf den Tisch gestellt. "Guten Appetit, Trunks." "Danke, darf ich das alles alleine essen?" "Nein lass für Bra noch was übrig, sie ist im Garten und hilft deiner Oma bei den Blumen. Ich geh sie jetzt rufen. Und schling nicht alles runter." Trunks war schon am kauen und nickte mit vollem Mund. (Das muss sicher lustig aussehen) Sie verließ die Küche und eine Minute später kam Bra reingestürmt. Bra schnappte nach einem Sandwich und kaute darauf herum.

Sie schaute Trunks fragend an. "Wie kannst du und Papa nur so viel essen?" "Wir sind Sayajins, wir haben immer Hunger, das ist ein Nachteil, doch dafür sind wir unheimlich stark. Es wundert mich nur, dass du nicht so einen Bärenhunger hast." "Hä.....? Warum das denn?" "Du bist auch ein Sayajin, nur eben ein Mädchen, vielleicht liegt es ja daran. Du und Parn seid die einzigen weibliche Sayajins, die es noch gibt. Na ja Halbsayajins, eure Mütter sind ja beide Menschen." Wieder warf er alles in den Mund und kaute, schluckte, kaute, schluckte bis nichts mehr auf dem Tisch lag. Allein in Minuten hatte Trunks alles aufgegessen. Er streckte sich: "Das war lecker. Ich geh jetzt schlafen, das Trainieren hat mich wirklich geschafft." Bra nickte und ging ins Wohnzimmer. Müde warf er sich aufs Bett. Er fühlte sich recht wohl. Frisch geduscht und ein voller Magen, was will ein Sayajin mehr? Auch wenn ihm die Augen zufielen konnte er nicht schlafen. Es war wohl zu früh. Wer geht denn auch um 19Uhr schon schlafen? Normal würde er jetzt ja Hausaufgaben machen, doch er wusste ja nicht mal was er aufhatte. Er ist nach den ersten Stunden ja schon abgehauen. Trunks war es auch egal, er hatte keinen Bock auf Aufgaben. (Wer hat denn schon Bock auf Hausaufgaben frag ich euch?) Er machte seinen Fernseher im Zimmer an und schaute, was es in der Glotze so gab, nichts aber auch nichts Ordentliches lief. Trunks machte den TV wieder aus und starrte an die Decke.

Ich suchte einpaar coole Klamotten für meinen ersten Tag in dieser Schule. Die einzigste die ich dort kannte war Angie (<-meine Cousine, große Schwester von Walter). Na das sollte ja was werden! Ich entschied mich für eine schwarze Schlaghose und einen schwarzen Rollkragentop ohne Ärmel der meinen Bauch frei ließ. Nachdem ich mir die Sachen zurecht gelegt hatte zog ich meinen Schlafanzug an und legte mich ins Bett. Ich stellte den Wecker auf 6 Uhr und versuchte zu schlafen.

Unruhig wälzte sich Trunks von einer Seite zur anderen, er hatte schon vor Stunden beschlossen zu schlafen doch irgendwie sollte es wohl nicht sein. Seine Gedanken kreisten immer um den heutigen Tag. Er konnte einfach nicht aufhören daran zu denken. Als ihn plötzlich um 0.30Uhr die Müdigkeit einholte und ihm die Augen zufielen. Merkwürdige Träume verfolgten ihn in diese Nacht.

Ich hoffe euch hat der teil gefallen. Ich würde mich glücklich schätzen wenn einpaar liebe Menschen meine Fanific kommentieren würden.
bye PansDeedo